



NEW 007

Ihr Name ist Lynch, Lashana Lynch. Wir stellen Ihnen
die britische Schauspielerin vor, die gerade auf den ganz

großen Durchbruch wartet ...

Lashana Lynch
engagiert
sich u. a. für die
US-Wahlen
und Black Lives
Matter

Stolzer Blick, unbändiger Mut und ein messerscharfer Verstand – „Nomi“ ist die Neue im Bond-Universum. Und nein, sie ist kein Bond-Girl. Sie ist die erste Doppelnull-Agentin, die an der Seite von James Bond kämpft. Fast sechs Jahrzehnte hat es gedauert, bis einer Frau das Gleiche gewährt wird wie den vielen männlichen Agenten davor: die Lizenz zum Töten. Diese bahnbrechende Rolle gehört Lashana Lynch im 25. Bond-Film „Keine Zeit zu sterben“. Aber um sie darin sehen zu können, müssen wir uns weiter gedulden. Der Kinostart wird wieder verschoben (jetzt auf Frühjahr 2021). Dabei sind wir so gespannt. Und sie selbst sicher auch. Ende des Monats feiert die Schauspielerin ihren 33. Geburtstag. Aber leider noch nicht als weltberühmte Agentin...

In London geboren und aufgewachsen, nahm Lashana Lynch, die jamaikanische Wurzeln hat, früh an Gesangsshows teil und spielte kleinere Serienrollen. Letztes Jahr gelang ihr dann der Durchbruch als Air-Force-Pilotin in dem Superheldinnen-Film „Captain Marvel“. Ihre Rollen sind für sie mehr als nur ein Sprungbrett, sie möchte etwas bewegen – auch als Zeichen für die folgenden Generationen: „Mir war die Rolle der ersten alleinerziehenden schwarzen Mutter in einem

Marvel-Film sehr wichtig“, sagt sie ELLE etwa über ihren Part in dem Blockbuster. Als erste 00-Agentin revolutioniert sie jetzt sogar die Geschichte einer legendären Filmreihe. Daniel Craig schuf seit seinem Debüt mit „Casino Royale“ (2006) einen Bond, der lernt, mit Feminismus und Digitalisierung umzugehen.

Der Sexismus der letzten Jahrzehnte wick starken Szenen, in denen der Agent seinen psychischen Ballast aufarbeitete und Emotionen zuließ. Die alten Machos der Actionfilm-Welt, die nur schweigen, trinken und töten, sind heute Filmgeschichte. Der Zeitgeist verlangt nach einer neuen, starken Agentin, die sich mit Bond nicht nur anlegt, sondern ihm auch das Wasser reichen kann. Also nach jemandem wie der von Lynch verkörperten Nomi, die selbst ihr erstes Mal am Steuer eines Jets nonchalant meistert.

Old School trifft auf New School, Schwarz auf Weiß, Frau auf Mann. Lashana Lynch selbst ist auch begeistert vom Facettenreichtum ihrer „Badass“-Rolle, die auf glamourösen Empfängen gleichermaßen brilliert wie im Pub um die Ecke. Eine moderne Frau mit starker Stimme und weiblicher Intuition. Wir sagen: Bravo! MARLEN BRUCKNER